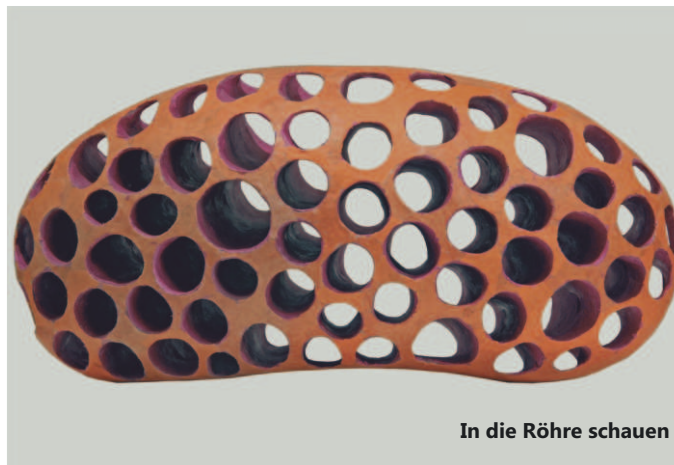




Barbara Illmer

- 1984 - 1988 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Fachrichtung Bühnenplastik, Abschluss Diplomdesignerin
- 1988 - 1990 Theaterplastikerin am Hans-Otto-Theater Potsdam
- 1990 - 1992 Filmarchitektin beim Animationsfilm der Defa GmbH
- ab 1992 freiberuflich tätig im künstlerischen und restauratorischen Bereich
- ab 1994 Beschäftigung mit plastischer Keramik
- ab 2000 Atelier in Potsdam-Babelsberg
- ab 2005 Künstlerische Bearbeitung von Holz
- ab 2007 Arbeit mit Papier: Objekte und Papierinstallationen
- ab 2018 Mitglied bei IAPMA Internationale Vereinigung der Handpapiermacher und Papierkünstler
- ab 2019 Mitglied bei der Gedok Brandenburg e.V. Gemeinschaft der dt. und österr. Künstlerinnen u. Kunstfördernden



VERSCHLOSSENE WERTE Botschaften in Papier und Keramik Objekte von Barbara Illmer

Sonderausstellung
vom 2. August bis 6. September 2020
im Fritz-Reuter-Literaturmuseum

Ausstellungseröffnung:
Sonntag, 2. August 2020 um 15 Uhr

Laudatio:
Dr. Gabi Ivan, Kunstwissenschaftlerin (Berlin)
Musikalisches Rahmenprogramm:
Beate Gatscha



Markt 1 17153 Stavenhagen
Telefon: (039954) 21072
www.fritz-reuter-literaturmuseum.de

*Wenn einer deiht,
wat hei deiht,
denn kann hei nich mihr dauhn,
as hei deiht.*

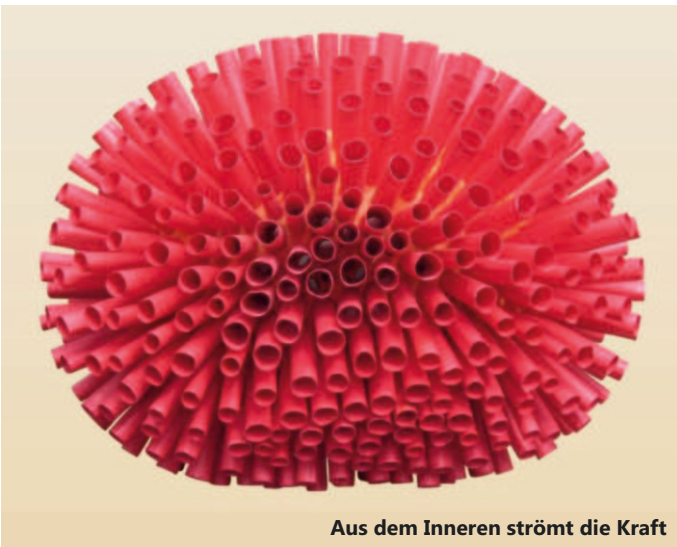
Satz und Layout: FRLM/ Michael Häcker

Titelbild: Freie Spitzen, Hi: 80 cm

Fotos: Jens Schiffer

VERSCHLOSSENE WERTE Botschaften in Papier und Keramik Objekte von Barbara Illmer





Aus dem Inneren strömt die Kraft

Wie ein roter Faden zieht sich seit vielen Jahren durch meine Arbeit das Anliegen, Sinnbilder für das Bewahren mir wichtiger Werte zu schaffen: Werte, die ich als wertvoll erfahren habe, nicht nur für mich und mein persönliches Umfeld, sondern für die Gesellschaft und die Menschheit.

Dazu gehören z. B. achtsames Umgehen mit der Umwelt, Liebe zur Arbeit, Hilfsbereitschaft, verhältnismäßiges Leben, Streben nach Wissen. Diese und andere Werte sollen in meinen Objekten fiktiv bewahrt und weitergegeben werden.



Naturales System

Meine Ideen setze ich mittels der Materialien Ton, Holz und Papier um. Rahmen und Hintergrund bildet das Thema »Unser Umgang mit Natur und Umwelt«.

Ich möchte auf den massiven Angriff und die unangemessene Ausnutzung unserer Ressourcen aufmerksam machen: auf den Einsatz von Pestiziden, auf die zunehmende Flächenversiegelung, auf die Abholzung des Baumbestandes und vieles mehr.



Zwei Seelen

Meine stark farbigen Papierobjekte sollen ein Zeichen setzen und Menschen ins Gespräch bringen. Viele der Objekte bilden ein Netz oder um einen Kern eine netzartige Struktur, welche eine Schutzmöglichkeit andeutet.

Dies bedeutet für mich, dass die vom Menschen ausgebeutete Natur sich nicht ausschließlich selbst schützen kann.

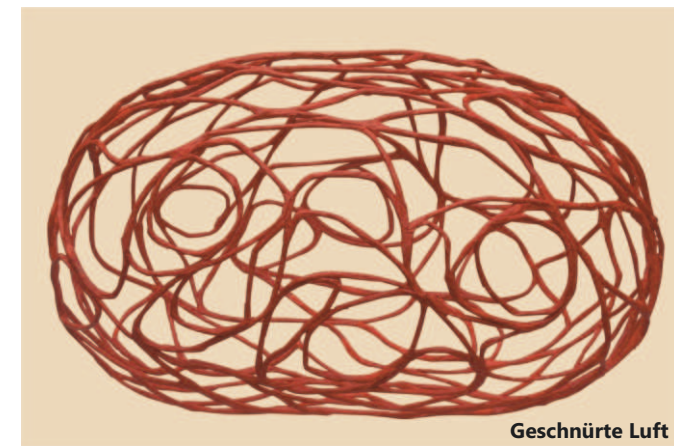
Bäume geben durch ihre weitreichende Verwurzelung wichtige Informationen an entfernt stehende Artgenossen weiter. Sie dienen als Warnungen und Hilfeleistungen. Das Wissen, dass verschiedene Pflanzen im Zusammenwirken das Wachstum fördern oder auch verhindern können, kann den Einsatz von Pestiziden vermeiden.



Gewappnet II

Der Mensch ist in der Lage, solche Besonderheiten der Natur herauszufinden. Deren Kräfte zu erkennen und zu nutzen, wäre beidseitig, für Natur und Mensch, sehr heilsam. Der Mensch ist mit seinem Wissen auch in der Lage, dieses tatkräftiger mit mehr Engagement einzusetzen.

Barbara Illmer



Geschnürte Luft